

## **Jahresbericht 2024 des Präsidenten**

Wie bereits vor 2 Jahren angekündigt, ist dies meine letzte HV als Präsident von insieme Rheintal. Dank dem grossen Engagement des ganzen Vorstandes mit einem Kurzvideo, haben wir nun einen absolut geeigneten und motivierten Nachfolger gefunden. Jürgen Wehrle ist als Vater einer Tochter mit Beeinträchtigung direkt und eng mit dem Thema verbunden. Da wir davon ausgehen, dass sie Jürgen dann hoffentlich 2025 auch wählen werden, haben wir bereits 2024 die Nachfolge aufgegleist. Jürgen hat dabei schon an diversen Vorstands- und Lagersitzungen teilgenommen und so einen vertieften Einblick in unsere Tätigkeiten erhalten.

Das Jahr 2024 war also nicht nur ein Jahr, wo wir unsere Leistungen wieder im „normalen Modus“ erbringen könnten. Wir hatten auch diverse Treffen mit den drei interessierten Kandidaten/innen und haben uns schlussendlich im Vorstand für Jürgen entschieden, weil er als direkt betroffener Vater (wir haben im Vorstand eigentlich auch zu wenig Männer) eine differenzierte Sicht einbringen kann. Diese zusätzliche Mehrarbeit konnte nur bewältigt werden, weil der gesamte Vorstand sich mit grossem zeitlichem Engagement für unseren Verein insieme Rheintal einsetzt. Dafür braucht es ein starkes Vorstands-Team, in welchem sich jeder in den Verein einbringt und einsetzt. Dabei ist es wichtig, dass Werte wie Verlässlichkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz von allen Personen mit starkem gegenseitigem Vertrauen gelebt werden. Die Freude und das Engagement, mit der sich unsere Vorstandsmitglieder für den Verein und somit auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung einsetzen, motiviert ebenfalls alle unsere Helfer/innen bei den verschiedenen Anlässen und Lagern. Diese grossartige Zusammenarbeit hat mich in den vergangenen 17 Jahren immer wieder beeindruckt und motiviert, das Präsidium weiterzuführen. Es waren viele interessante Abende, spannende Diskussionen mit wertvollem Wissens- und Erfahrungszuwachs und fantastischen Begegnungen mit Euch allen und diesen ganz besonderen authentischen herzlichen Menschen mit Trisomie 21. Ich danke deshalb dem ganzen Vorstand für diese tolle Mitarbeit und freue mich auf weitere interessante Begegnungen an den zukünftigen insieme Rheintal Anlässen. Dann einfach als „normaler“ Teilnehmer.

Gleichzeitig mit der HV-Einladung haben Sie auch unsere insieme Rheintal Broschüre 2025 erhalten. Sie wurde zum achten Mal von Marion Lutz gestaltet. Wenn sie Ihnen gefällt, dürfen Sie dies gerne mit einem Applaus zeigen.

Jetzt also ein Überblick über unsere insieme Rheintal Arbeit im 2024:

### **Lager:**

Am 8. Juni haben wir unser jährliches Lagerleitertreffen in der HPS Heerbrugg abgehalten. Dabei hat der ehemalige Lagerhelfer und jetzt ausgebildete Arzt Jérôme Vorburger die wichtigsten, akuten medizinischen Probleme in einem Lager angesprochen und Sofort-Massnahmen dazu gezeigt. Danach wurden die verschiedenen Themen besprochen: Besondere Bedürfnisse von Menschen mit einer Beeinträchtigung, Achtsamkeit im Umgang mit unseren Lagerteilnehmer/innen, Sexualität, Teilnehmer-Fragebogen, usw. An dieser Sitzung haben wir auch über notwendige Mutationen der Teilnehmer in andere Lager diskutiert. Aufgrund des uns alle betreffenden fortschreitenden Alters – wie sagt Johannes doch immer: „Wie alt ich bin? Frag mich nicht, aber ich werde jeden Tag älter!“ Also aufgrund des fortgeschrittenen Alters von verschiedenen Lagerteilnehmern des Erwachsenenlagers

melden sich diese nicht mehr hierfür an. Sprich: Wir haben im Erwachsenenlager freie Kapazitäten. Gleichzeitig haben wir bei den Kinderlagern immer wieder neue Nachfragen, deshalb bieten wir nun auch wieder 2 Kinderlager an. Damit wir dennoch im Kinderlager vermehrt Platz haben und die Altersstufen auch ungefähr eingehalten werden, motivieren wir Teilnehmer ab ca. 15 bis 16 Jahren, in das Jugendlager zu wechseln. Gleichzeitig haben wir aber dafür auch Teilnehmer des Jugendlagers neu für das Erwachsenenlager vorgesehen. Damit dort auch wieder einige Junge frischen Wind bringen und gleichzeitig die Plätze wieder aufgefüllt werden können. Leider haben wir diese Mutationen beim Versand der Lagereinladungen nicht erklärt, deshalb hole ich es jetzt hier nach und bitte Euch gleichzeitig um Entschuldigung für die mangelhafte Kommunikation.

Vom 3. – 9. August fand das insieme Kinderlager im Pfadiheim Wittenbach statt. Dreizehn Kinder mit Handicap erlebten zusammen mit Ihren Betreuern/innen eine schöne und erlebnisreiche Woche unter dem Motto „Spiel und Spass“. Dank dem warmen Wetter wurden die Spielplätze am Bodensee gerne besucht. Spannend war der Besuch des Sealife in Konstanz (D), wo die Kinder Interessantes über die Fische erfuhren und sogar einige Fische streicheln konnten. Ein Highlight war der Besuch des Wildparks Peter und Paul, wo man Tiere hautnah erleben konnte. Auch im Lagerhaus und vor allem im grossen Garten gab es viel Abwechslung: Spielen, Basteln, Stecken schnitzen und dann grillieren. Einen herzlichen Dank an Sarah Roth und dem ganzen Team für die umsichtige Lagerleitung.

Das Jugendlager fand vom 14. – 20. Juli in Flond statt und wurde von Vanessa Brandl und Nicole Baumgartner geleitet. 19 Jugendliche verbrachten gemeinsam eine unvergessliche, abwechslungsreiche Woche im Ferienhaus Camelc. Ein vielfältiges Programm war angesagt: Wandern, Basteln, Ausflug zum herrlichen Badensee in Brigels und natürlich die obligate Spielolympiade vor dem Lagerhaus. Auch nach strengen Tagen wurde am Abend im Lagerhaus noch intensiv gespielt, gesungen und getanzt.

Ein herzliches Dankeschön an Vanessa Brandl und Nicole Baumgartner für die tolle Leitung dieses Lagers und die Bereitschaft auch das 2025-er Lager nochmals am selben Ort nahe Obersaxen wieder zu übernehmen.

Der 12-tägige Erwachsenen-Ferienkurs wurde dieses Jahr von Charlotte Böhler, Annika Hörtnner und Luc Cavelti geleitet. Vierzehn Teilnehmer erlebten herrliche Tage in der Casa Spinatscha in Sedrun. Das schöne, heisse Wetter liess die Teilnehmer oftmals zum idyllischen Badensee ausschwärmen und auch diverse Ausflüge unternehmen. Ziele waren die Altstadt von Chur, eine Wanderung in den Bergen und natürlich die gemütliche Kutschenfahrt rund um Sedrun. Unvergesslich war der Besuch des Tonkünstlers Enrico Lenzin mit seinen verschiedenen Instrumenten im Lager. Am Discoabend ging die Post ab. Jung und Alt hielt es nicht mehr auf den Stühlen, alle wollten das Tanzbein schwingen. Auch dieses Mal war die Olympiade einer der Höhepunkte des Lagers.

Ein grosses Merci an die drei Leiter für die Führung dieses Lagers und besonders an Annika Hörtnner, die das 2025-er Lager zusammen mit Miah Dolder erneut leiten wird.

Aus verschiedenen Gründen (schwierige Personalsuche, teure Lagerhäuser, zu wenig Ferientage aufgrund anderer Reisen z.B. mit der Familie, etc.) sowie der internen Umfrage haben wir beschlossen, das Erwachsenenlager zukünftig nur noch für eine Woche anzubieten.

Das Herbst-Kinderlager vom 6. – 12. Oktober stand unter dem Motto: „Ponyhelden – auf die Sättel – fertig, los.“ 9 Kinder durften eine ganz spezielle Woche mit Ponys und Pferden verbringen. Schon am Morgen ging es in die Ställe um die Ponys zu striegeln und dann für die Ausritte und Spaziergänge vorzubereiten. Am späteren Nachmittag ging es dann mit der Stallarbeit weiter: Füttern und Ausmisten, sowie die Pferde nochmals auf die Weide lassen. Spannend war die Pferdeolympiade zum Abschluss der Woche. Da mussten die Teilnehmer vom Pferderücken aus Wäsche aufhängen. Dazu gab es ein interessantes Putzbürsten-Memory. Glücklich und zufrieden kehrten die Teilnehmer aus Beinwil zurück.

Herzlichen Dank an Sarah Roth, die sich für dieses Erlebnislager stark eingesetzt hat und es auch hervorragend organisiert hat.

Bereits zum zehnten Mal durften wir am 2. Februar den insieme Rheintal Maskenball für Menschen mit einer Beeinträchtigung feiern. Dies ist eine Fasnachtsparty für besondere Menschen, die mit liebevollen und sehr kreativen Verkleidungen den Beginn der Räbschter Fasnacht feiern. Dank der hervorragenden und uneigennütigen Organisation von Obervogel Nr. 22, Daniel Morscher, freuten sich ca. 110 Teilnehmer über die Tanzmusik, die Obervogelpolonaise und die grossartige Guggenmusik der Bazzaschüttler Eichberg im Progy in Rebstein. Grandios wie sie aufspielten, kaum jemand hielt es auf den Bänken und es wurde getanzt und gesungen. Dazwischen gab es für alle noch gratis Wienerli mit Brot, Berliner Pfannkuchen und Getränke.

Herzlichen Dank Daniel für diese gemütliche Fastnachtsparty und Deine Bereitschaft, sie auch im 2025 wieder zu organisieren!

Am 14. Juni trafen wir uns zum jährlichen Mitarbeiteressen im Strandbad Diepoldsau. Dabei ging es um den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Gleichzeitig ist es aber auch ein grosses Dankeschön für all unsere engagierten Mitarbeiter/innen, ohne die wir diese umfangreiche Arbeit für unsere Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht durchführen könnten.

Am 18. August fand der insieme Rheintal Spiel- und Sporttag in Altstätten statt. Aufgrund des durchgezogenen Wetters fanden die meisten Posten in der Schöntal Turnhalle statt. Wohl aufgrund des Wetters hatten wir etwas weniger Teilnehmer als normal: 72 Menschen mit einer Beeinträchtigung und einige Geschwister nahmen ebenfalls an diesem besonderen Sporttag teil. Hier wird unser Slogan richtig gelebt: insieme Rheintal – Besondere Begegnungen leben! Bereits beim Eröffnungskonzert der Städtli Chlepfer ging die Post ab. Fastnächtliche Töne mitten im Sommer – das gibt es nur bei insieme Rheintal. Bereits während den Wettkämpfen spielten jeweils die Whisky River zusammen mit Röbi Spirig auf. Nach Abschluss des Wettkampfes sitzen dann alle zusammen, singen und tanzen. Einfach immer ein frohes Fest.

Ein ganz grosses Dankeschön an das Organisationsteam mit Franziska Joller, Christin Federer, Silvana Braun, sowie ein grosses Merci an die Firmen Soplar und Hilti für die finanzielle und personelle Unterstützung. Ebenso danken wir den jugendlichen Pfeffersternen aus den evangelischen Kirchgemeinden der Mittelrheintals für Ihr Mitmachen. Nicht zu vergessen ein grosses Dankeschön an Bea und Wisi Untersander, die uns auch seit Jahren immer wieder unterstützen – ganz besonders beim Mohrenkopfschiessen.

Am 7. September fand wiederum die Sportolympiade im Progy in Rebstein statt. Bereits zum 3. Mal organisierten Silvana Braun und der evangelische Pfarrer von Rebstein, Renato Tolfo, diesen Anlass, der auch stark für Inklusion steht. Dabei konnten sich 45 Teilnehmer mit einer Beeinträchtigung zusammen mit den angehenden Konfirmanden und ca. 14 Betreuern und Helfer/innen sich einen Nachmittag lang sportlich betätigen und ihr Geschick zeigen. Zum Abschluss gibt es dann in der Regel auch noch Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank an Renato Tolfo, Lucas Kägi und Silvana Braun für die Organisation dieses Anlasses.

Bereits zum elften Mal fand das von insieme Rheintal organisierte Fest der Volksmusik 2024 statt. Der Benefizanlass für Menschen mit einer Beeinträchtigung war einmal mehr ein sehr tolles Fest der Begegnung und der Freude. Singen, Tanzen, Musizieren und glücklich sein, darum ging es während den sechs Stunden in der liebevoll geschmückten Mehrzweckhalle Kirchenfeld in Diepoldsau. Die rund 330 Gäste aus den Kantonen St. Gallen, aber auch aus dem Appenzellerland und dem Thurgau – überwiegend mit Handicap – genossen den Abend und die Nähe der Stars. Dies ist aber absolut gegenseitig. Eine wahre Freude ist dieser Abend jeweils auch für Marcel Schweizer, Manuela Fellner und Combox. Sie alle geniessen die fröhlich entspannte Atmosphäre und die vielen Fans. Ihr seht, alle – Interpreten und Publikum – freuen sich bei diesem Fest und die strahlenden Gesichter zeigen die

Freude auf deutlich spür- und hörbare Weise. Es muss aber gesagt werden, dass wir dieses Jahr wohl aufgrund der fehlenden SunSingers aber allenfalls auch aufgrund des früheren Datums, deutlich weniger Besucher hatten als die Jahre zuvor. Trotzdem: Dieser Anlass muss unbedingt weitergeführt werden. Unbekümmertheit, Spontanität und bedingungslose Freude prägten die gemeinsamen Stunden, dies ist gelebte Inklusion!

Ohne all die freiwilligen Helfer und Mitarbeiter und natürlich ohne die grosszügigen Spenden, könnten wir diesen Anlass gar nicht durchführen. Also dieser Dank geht auch an Euch! Merci viel mol.

Die, seit dem Sommer 2013 bestehende Unihockey Gruppe insieme Rheintal Gators, hat 2024 erstmals bei den Special Olympics Wintergames in Brienz mitgemacht und gleich die Bronze-Medaille gewonnen. „Die Freude in den Augen der Spieler/innen nach dem Turnier zeigt, dass wir alles richtig gemacht haben.“ So der Leiter und Missionschef Svec Köppel. Dazu haben jeweils mind. 2 Mannschaften noch an zwei weiteren Turnieren erfolgreich teilgenommen. Die aktuell 23 – 25 Teilnehmer haben in den 11 Jahren des Bestehens grosse Fortschritte gemacht. Dies zahlt sich nun auch in den Resultaten aus. Da allerdings die Altersunterschiede zwischen den verschiedenen Teilnehmern teilweise zu gross geworden sind, wird seit längerem in zwei Gruppen trainiert. Die „Jüngeren“ trainieren von 12:30 bis 13:30 Uhr und die „Älteren“ anschliessend von 13:30 bis 15 Uhr. Damit kann ein altersgerechtes Training für alle angeboten werden.

Einen herzlichen Dank an das Betreuereteam Sven, Woody, Adrian, Gregor, Daniela und Anina.

Unter der engagierten Leitung von Othmar Stolz mit Tamara Thür und Vanessa Stiefken treffen sich jeweils ca. 12 bis 14 Jugendliche mit Beeinträchtigung einmal monatlich im Jugendtreff DOM des katholischen Pfarreiheims St. Nikolaus zum gemeinsamen Reden, Musik hören, „Tschütterlen“, Essen oder einfach chillen. Diese „Mona Lisa“-Treffen werden sehr abwechslungsreich gestaltet (siehe insieme Broschüre) und erlauben einen tollen Austausch und ein Pflegen des persönlichen Freundeskreises.

Danke, Othmar Stolz an Dich und Dein Helferteam. Nur dank Deinem grossen Engagement sind diese Treffen möglich.

Zusätzlich zu diesen Anlässen haben wir an fünf ordentlichen Vorstandssitzungen die üblichen Vereinsgeschäfte geplant und besprochen. Ebenfalls an einigen Treffen jeweils die entsprechenden Anlässe vorbesprochen und organisiert. Ihr seht, es war also ein gutes Jahr mit vielen frohen Erlebnissen und genug Arbeit für alle.

Ich möchte dem gesamten Vorstand an dieser Stelle ein grosses Kompliment für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit machen und danke allen für das Engagement und für all die fröhlichen Stunden.

Ich werde sie zukünftig wohl ein wenig vermissen.

Diepoldsau, 11.04.2025



**Peter Züst**  
Präsident insieme Rheintal